



SWR2 Zeitwort

10.12.1967:

Soul-Star Otis Redding stürzt mit dem Flugzeug ab

Von Jörg Lange

Sendung: 10.12.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2018

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Der 10. Dezember 1967 ist für viele Soul- und Rockfans ein trauriges Datum, denn der erst 26 Jahre alte Sänger Otis Redding kommt bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. Gerade noch hatte er mit seiner Band in Cleveland einen Auftritt in einer Fernsehshow gespielt, doch der Rückflug nach Madison am 10. Dezember 1967 bei stürmischem Winterwetter endet tragisch. Beim Anflug verfehlte der Pilot zuerst die Landebahn, weil er zu hoch war, beim zweiten Versuch war er dann zu tief und das Flugzeug stürzte in einen See, vier Meilen vor dem Ziel. Bis auf den Trompeter Ben Cauley kamen alle anderen Passagiere und der Pilot der Beechcraft H18 ums Leben. Die Familie von Otis Redding, die Stax-Crew und die Fans waren geschockt. Auch Steve Cropper verlor seinen besten Freund: „I've lost my best friend“ Steve Cropper, der Gitarrist und Produzent des in Memphis beheimateten Soul-Labels Stax Records hatte 5 Jahre zuvor im Oktober 1962 das Ausnahmetalent von Otis Redding erkannt. Der groß gewachsene Sänger kam damals als Roadie von Johnny Jenkins & The Pinetops mit in das Stax-Studio und überredete Steve Cropper mit ihm eine Probeaufnahme zu machen. Der brachte Otis Redding zuerst ans Klavier:

O-Ton von Steve Cropper:

„Er setzte sich und sagte, ‚ich spiele kein Piano, nur Gitarre‘. Als ich ihm die Gitarre geben wollte sagte er, kannst du mir ein paar Gospel-Akkorde spielen? Und er meinte 6/8tel Triolen, und ich fragte so? Das war B flat und er sagte ja, und dann fing er an zu singen --- These Arms Of Mine --- Das war's! Ich hatte eine Gänsehaut und ich sagte Stopp, bleib hier und bewege dich nicht!“

Autor:

Sofort nimmt Steve Cropper mit der Stax-Houseband Otis Reddings erste Single auf und „These Arms Of Mine“ wird zum Hit.

Musik:**Autor:**

Mit seinem einfühlsamen Gesang und seinem kräftigen Soul-Shouting wird Otis Redding nicht nur zur prägenden Stimme von Stax, erinnert sich Steve Cropper, er war auch eine beeindruckende Persönlichkeit:

O-Ton von Steve Cropper:

"Ich war sehr jung und sehr glücklich, dass ich das damals erleben durfte. Er war eine historische Person und ich vergleiche solche Leute mit einem Lichtball. Es ist als ob eine Licht angeht, und das erleuchtet alle Leute erhellen drumherum. Wenn Otis in einen Raum kam, drehte sich jeder nach ihm um!"

Autor:

Otis Redding feiert Erfolge mit Hits wie „Fa-Fa-Fa-Fa-Fa (Sad Song)“, „Respect“ oder „Try A Little Tenderness“, und gewinnt mit seinem begeisternden Auftritt beim legendären Monterey Pop Festival 1967 auch das weiße Rockpublikum für sich. Mit Steve Cropper arbeitet Otis Redding zuletzt in Memphis an seiner neuen Single „(Sittin' On) The Dock Of The Bay“. Die wird posthum zum US-Nr.-1-Hit und verkauft sich weltweit über 4 Mio. mal. Co-Autor Steve Cropper ist sich sicher, dass Otis

Reddings entspannter Pop-Klassiker über den Sinn des Lebens mit seiner besonderen Stimmung auch heute noch viele Menschen auf ganz eigene Weise berührt: „There’s a message in there, that pretty much hits everybody“.